

Trendshow 2007

Glamouröser Saison-Auftakt

Die Trendshow 07 warf am 9. Februar im Sparkassenhaus in Pforzheim als echte »Premier Vision« ihre Schatten voraus und setzte das erste Highlight der Branche dicht vor der inhorgenta europe in München. Die Trendshow fungierte in diesem Jahr als offizielle Auftaktveranstaltung zu »240 Jahre Schmuck und Uhren in Pforzheim«.

Leicht, elegant und mit der gewissen Ausstrahlung. Schmuckset aus der neuen Kollektion von Burkhardt & Bischoff.

Als Veranstalter der Trendshow 07 trat die bewährte Allianz aus dem Bundesverband Schmuck + Uhren, Deutsche Schmuck und Uhren GmbH, Schmuck Informations Centrum e.V. und die Jewellery Relations Group GmbH, die alle ihren Sitz im Pforzheimer Kompetenz-Center haben, ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Live auf dem Laufsteg der Trendshow präsentierten folgende führende Häuser Deutschlands die neuen Designs und Trends in Schmuck und Uhren – passend zur aktuellen Mode von ORWELL Frühjahr/Sommer 2007: Abel & Zimmermann, ARS Atelier Reister, Atelier Bunz, Burkhardt & Bischoff, Cédé Schmuckdesign, Carl Engelkemper, Elaine Ferrari, Guthmann & Wittenauer, J. Köhle, Bruno Mayer, Mitschke Uhrenmanufaktur, Pfeiffer, Eugen Schofer, Friedrich Stahl und Leo Wittwer. Ein breites Sponsorenfeld bestehend aus der Sparkasse Pforzheim Calw, den Schmuckwelten Pforzheim, der Midora Leipzig, ORWELL Selected Styles, Eberhardt-Reisen und der PZ Pforzheimer Zeitung unterstützt und trägt die Veranstaltung mit.

Größe und Bedeutung dieser Veranstaltung lassen sich unter anderem daran messen, dass die Trendshow, die vor zirka 400 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Entertainment, Medien und Juwelieren stattfand, original und in vollem Umfang am Samstag, den 10. Februar auf der Showbühne in den Schmuckwelten insgesamt 3 mal für die Öffentlichkeit der Pforzheimer Region wiederholt wurde.

Entgegen der Erwartungshaltung aus der Branche wird die Trendshow dieses Jahr nicht auf der inhorgenta europe in München wiederholt. Zur Erinnerung, letztes Jahr haben näherungsweise 1.000 Fachbesucher die Trendshow als »Get together« Veranstaltung der Aussteller besucht. Wie zu hören war, haben sich jedoch dieses Jahr die Veranstalter der Trendshow bedauerlicherweise nicht mit der Messe-

Lust auf Lüster in Harmonie mit den Trendfarben. Dezent rosafarbenes Zuchtperlschmuckset von J. Köhle.





Symbiose aus Kleidungs- und Schmuckstück. Pelzcollier mit Anhänger aus Weißgold mit großem Farbstein und Brillantbesatz von Leo Wittwer.



Dezentes Farbspiel zur neuen Mode. Ringe und Collier aus dem Atelier Bunz.



Opulentes Farbspiel mit großen Edelsteinen. Ring und Collier aus dem Hause Cédé.

leitung über eine Aufführung am ersten Messabend einigen können. Die Verantwortlichen der Midora Leipzig haben deshalb ihre Chance genutzt und präsentieren sich als Mit-Sponsor in der Goldstadt und im Gespräch ist, die Trendshow in Leipzig als Messveranstaltung zu wiederholen.

Frisch aus den Brainstormings haben wir ebenfalls erfahren, dass die Veranstalter gemeinsam mit ORWELL offen darüber nachdenken, Synergien zum Beispiel bei den »24 h in Le Mans«, auf den Modelaufstegen in Berlin oder sogar in Moskau zu nutzen. Wünschenswert wäre dies, um der Branche und ihrer Industrie weitere Impulse zu geben. Wir werden das Geschehen rund um die Darstellung von aktueller Mode mit Uhren und Schmuck weiterhin beobachten.



Jahre neu interpretiert in tragbaren City Casuals in den Basis-Farben Schwarz, Sand, Beige, Braun und Taubenblau – in coolen Jacken, Hosen, Röcken und Kostümen von den Designerinnen der Modemilieu inszeniert. Parallel dazu werden die körpernahen und körperbetonten Schnitte von Kostümen und Kleidern von Ethno-Farben und Prints beherrscht, die den Farben- und Musterreichtum Afrikas einfangen. Die Abendmode zeichnet sich durch die Verwendung von leuchtenden Metallic-Tönen und tiefen Dekolletees aus. Dazu passen die glamourösen Interpretationen der deutschen Schmuckhersteller große Farbsteine in cooles Silber oder Weißgold gepackt oder voluminöses Gelbgold mit Brillanten in allen Farbtönen und Farbton-Kombinationen – auch mit leuchtenden Farbsteinen mutig kombiniert. Die Perlenmode ist nach wie vor angesagt und wird äußerst kreativ in Colliers, Ohr- und Armschmuck umgesetzt und auch farbig interpretiert. Die Armbanduhren für Männer und Frauen werden dieses Jahr größer, bunter und technisch aufwändiger in den Features. Neben dem Herrenschmuck lässt sich der Retro-Trend – zurück zur Eleganz eindeutig attestieren. Manschettenknöpfe, Krawattenklammern und Halsketten werden zwar in jedem Material, aber nur in der Farbe Silber, Gelb- oder Weißgold vorgestellt.

Die hier skizzierten Trends finden ihren Ausdruck auch in den neuen Werbemitteln der Branche. In den neuen Postern, Flyern, Kinomonumenten und Schaufensterelementen der JRG Jewellery Relations Group für den Juwelier werden sie perfekt in Schmuck und Mode vorgestellt, damit die Branche sich aktuell, wie aus den führenden Modezeitschriften heraus geschnitten ihrem Publikum präsentieren kann. Aus den ORWELL-Kollektionen »bird watching«, »a play of simple lines«, »cold play«, und »evening« wurden sechs spektakuläre Mode-Interpretationen als optische Signale ausgewählt. ●

Die Schmuck- und Modetrends

Gemeinsam mit den Trendsettern der Schmuck- und Uhrenbranche präsentierte die Modemarke ORWELL ihre neuesten Kollektionen, die jetzt auf den Modemessen in Düsseldorf und den benachbarten europäischen Laufstegen in Paris und Mailand als Prêt à Porter vorgestellt werden. Die Themen und Farben in der europäischen Damenmode werden dieses Jahr vielseitig und wegweisend sein: die kühle Optik der 60er

